

[15]42 Juli 2.

A

SCHREIBEN VOM LANDSCHREIBER DER GRAFSCHAFT BADEN, KASPAR BODMER, AN DEN AMMANN VON [STADT UND AMT] ZUG, KASPAR STOCKER

"Es hatt mir der Herr [franz. Ambassador Louis d'Augerant, Sieur de] ... Boissregault [=Boisrigaut] befolchen üch sölliche sin protestation¹, wie Jr die har Jnn verschlossen sehen zuozeschicken, das ich hiemit thuo, damit Jr dieselbig, uvern herren unnd obern [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] anzuozeigen wussen. Mich hiemit zuo uweren diensten, ganntz willig erpiten, datum ...".

1) s. Zurlaubiana AH 132/189

Original, Siegel abgefallen. Wohl später in den Besitz des Zuger Stadtschreibers **Konrad III.** Zurlauben gelangt
AH 132, 394-395 - Blatt 394^v und 395^r leer

1578 [Juni 9.]

A

"BERICHT UND VERZEICHNUSS DESSEN SO WIR DER 7 CATHOLISCHEN ORTTEN GESANDTEN UFF DEM PUNDTSCHWUOR¹ JN WALLIS NEBEN DER HANDLUNG DESS PUNDTSCHWURS MITT DEM HERREN BISCHOFFEN [VON SITTEN, HILDEBRAND VON RIEDMATTEN] UND THUMB STIFFT DASELBS VERMÖG UNSER HABENDEN JNSTRUCTION UND BEVELCH SONDERBARLICH GEHANDLET"

EA IV 2, 655 (Nr. 540) sowie 1551 (Beilage Nr. 19) sowie Walliser Landrats-Abschiede 6, 114-117

"[1.] Erstlich alls wir uff Zinstag den 3^{ten} Junij Abends gan Sitten ankommen hatt sin F.G. uns morndess vor unser Lieben Frowen kilchen nach volbrachtem Gottsdienst gar Fründtlich empfangen, volgends uff sin Schloss die Meyerj [=Majoria] genannt zuo dem Jmbis bescheiden, allda sin F.G. uns Auch das nachtmal erbotten, Nachvolgends tags donstags den 5^{ten} Junij alls wir von den würdigen Herren der Thumbstiftt daselbs uff das Stiff und Schloss Valerj [=Valeria] zuo dem Gottsdienst und Jmbis berufft und mit sinen F.G. dahin beleittet worden, haben wir daselbs Jn einer verschlossnen abgesünderten Cappell von synen F.G. Audientz ghept,